

## Verhaltensregeln auf der Anlage des Regionalen Eiszentrum Luzern bei Wiedereröffnung ab dem 06.06.2020

### Ausgangslage

Das Regionale Eiszentrum Luzern öffnete **am Montag, 11.05.2020** für das Sommereis die Tore für den Eissport. Sämtliche Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen des Bundes werden seitdem umgesetzt und fortlaufend angepasst. Jeder Trainer, sowie jeder Sportler hat sich an die Vorgaben zu halten. Anbei finden Sie die wichtigsten Punkte:

### Zur allgemeinen Sicherheit:

- Halten Sie zu jeder Zeit mindestens **2 Meter** Abstand von anderen Personen.
- **Waschen Sie regelmässig die Hände**, es gibt genügend Seife- und Desinfektionsdispenser.
- Befolgen Sie den **Zugangsplan** (gemäss Beschilderung vor Ort).
- Die Anlage darf frühestens **30 Minuten vor Trainingsstart betreten** werden und muss spätestens **30 Minuten nach Trainingsschluss** verlassen werden.
- Sollte es zwischen Trainer und diensthabenden Eismeister zu unterschiedlichen Auslegungen der Massnahmen kommen, so ist der **Weisung des Eismeisters** Folge zu leisten.

### Sicherheitsregeln Eiskunstlauf:

- Alle gemeldeten Eisläuferinnen dürfen ihre Patches nutzen (**Nur Online Reservation möglich, keine Spontanbuchungen**)
- Seit 06.06.2020 dürfen Choreografien gefahren werden (Choreografen dürfen aufs Feld).
- **Garderobennutzung (inkl. Dusche) ist nicht möglich**. Schlittschuh Anziehen findet nur in der Transferzone statt.
- Trainer haben **separate Transferzone** für Schlittschuh anziehen
- Trainer positionieren sich bei Patchstart auf dem Eis bei den Pylonen und haben sich grundsätzlich dort aufzuhalten.
- Die Musikanlage darf seit dem 06.06.2020 bedient werden

### Sicherheitsregeln Hockeysport:

- Mannschaftstraining darf seit 06.06.2020 mit Körperkontakt durchgeführt werden.
- Alle gemeldeten Patch-Hockeys können durchgeführt werden unter folgenden Berücksichtigungen:
  - o Klare Abgrenzungen in Hälften resp. Vierteln (je nach dem wie viele Trainingsgruppen)
- Garderobennutzung und Duschen ist für die gesamte Mannschaft

Mit diesen Massnahmen sollen nicht nur die Schutzfunktionen selbst gewährleistet werden, sondern auch mittel- und längerfristig eine Sensibilisierungswirkung für alle Sportler erzielt werden da der Corona-Virus auch nach der Wiedereröffnung mit grösster Wahrscheinlichkeit noch im Umlauf sein wird.

**Wir appellieren weiterhin auf das Verantwortungsbewusstsein jedes Sportlers und jedes Trainers, damit jeder seinen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus beitragen kann!**

Stand 06.06.2020